

61. *Marguerite Bosson-Daveret – Anweisung, Verhör und Urteil / Instruction, interrogatoire et jugement*

1623 Juni 2 – Juli 5

Marguerite Bosson-Daveret aus Savoyen wird wegen Jacob Chollet der Hexerei verdächtigt und befragt. Sie wird freigelassen, während sich Chollet an den Verhörkosten beteiligen soll. Chollet wehrt sich. 5

Marguerite Bosson-Daveret, de Savoie, est accusée de sorcellerie par Jacques Chollet, et interrogée. Elle est libérée, alors que Jacques doit participer aux coûts du procès ; il s'y oppose.

1. *Marguerite Bosson-Daveret – Anweisung / Instruction*

1623 Juni 2

Gfangne 10

Die Wurstina, so von des uppig ergerlichen lebens wegen ingezogen worden, soll man darob erfragen.¹ Wie auch die Wytina einer frauwen² halben im alten bronnen, so der hexery verdacht, soll man sich beßer erkundigen. Undt wann sich befindet, was von iro angezeigt wirt, soll man sie^a auch inziehen.

Original: *StAFR, Ratsmanual 174 (1623), S. 375.* 15

^a Korrektur auf Zeilenhöhe, ersetzt: sich.

¹ *Johanna Wurst wurde wegen angeblicher Prostitution befragt und wieder freigelassen. Vgl. StAFR, Ratsmanual 174 (1623), S. 178; ebenso StAFR, Thurnrodel 11, S. 307.*

² Gemeint ist vermutlich Marguerite Bosson-Daveret.

2. *Marguerite Bosson-Daveret – Verhör / Interrogatoire* 20

1623 Juni 7

7 junii 1623¹, judex Fleischman²

H Erhart, h Techterman

Känel, Christoph von Ligertz, Raze

Gottrow 25

[...] ³ / [S. 309]

^a-Nihil solvit. Nota. ^aMarguerite⁴, fille de Pierre Daveret de Sauvoy, femme de Claude Bosson, a dit ne savoir bonnement la cause de son emprisonnement. Pourroit toute fois estre, ^bJacob Chollet en estre la cause, lequel ayant vendu certaine mayson au Messerschmidt^c et ne l'ayant a gré, a cause comme voisin n'entrassent en dispute, commença a dire audit vendeur Chollet, d'avoir mal asseuré le sien, le^d touchant la dessus au bras. Quelques jours après ledit Chollet l'avoir injurié, disant luy avoir donné le mal, l'appellant sorciere. Pour lesquelles paroles injurieuses ledit Chollet en a fait accord avec elle en presence de N Schuler et Hans König, et en a fallu payer les vins. Au reste disant estre femme de bien. 30

Original: *StAFR, Thurnrodel 11, S. 308–309.* 35

^a Hinzufügung am linken Rand.

^b Streichung: que.

^c Korrektur auf Zeilenhöhe, ersetzt: mr.

- ^d Korrektur auf Zeilenhöhe, ersetzt: et.
¹ Der Verhörort wird nicht genannt.
² Gemeint ist ein Stadtweibel.
³ Ce passage concerne le procès mené contre Jean Cordey. Voir SSRQ FR I/2/8 60-4.
⁵ ⁴ Der Verhörort wird nicht genannt.

3. Marguerite Bosson-Daveret, Jacob Chollet – Anweisung / Instruction 1623 Juni 8

Gfangne

Marguerite Daveret, femme de Claude Bosson, man soll ein examen wider sie uff-
¹⁰ nehmen, wie ouch Jacob^a Zollet darumb erfragt werden.

Original: StAFR, Ratsmanual 174 (1623), S. 378.

^a Hinzufügung am linken Rand mit Einfügungszeichen.

4. Marguerite Bosson-Daveret, Jacob Chollet – Urteil / Jugement 1623 Juni 9

¹⁵ Gfangne allhie

Marguerita Bosson, die von deßwegen ingezogen worden, das sie den Jacoben
Chollet an einem arm solt angerürt haben, undt derselb darob krankh worden sye,
welches aber sich nit befindet. In das Chollet mit iro berichten undt den costen
zalen müßen, von welcher auch gär nüt böses attestiert wirt. Ist ledig erkhent,
²⁰ undt Chollet in costen verfelt, syn recours vorbehalten wider die, so im das in
kopff gstoßen.

Original: StAFR, Ratsmanual 174 (1623), S. 381.

5. Jacob Chollet – Anweisung / Instruction 1623 Juli 5

²⁵ Der gfangnen Bossonas kosten,
wellicher uff Jacob Zollet gelegt worden. Wegen er vier gfangenshafte ein ursach.
Der sich aber erklagt, er habe die Bossona nie angeben noch verklagt. Allein wyl
er uß oberkeitlichen gwalt durch den venner erfragt worden, unnd er ime uß gehor-
same anzeigt, was er wußte, habe man vermeint, er hab sye anklagt. So aber nit,
³⁰ ^a-er alßo^{-a} unschuldig ist. Der kosten soll moderiert unnd durch den sekelmeister
bezalt werden. Doch soln beide noch für rath kommen.

Original: StAFR, Ratsmanual 174 (1623), S. 429.

^a Korrektur auf Zeilenhöhe, ersetzt: s.